

# Stadt+Grün



## DAS GARTENAMT

### **Gartenschauen**

Flüsse, Bäche Seen – Wasser ist Leitmotiv und zentrales Gestaltungselement der diesjährigen Landesgartenschauen – sei es die Einbindung des Neuen Teichs in der Wissenschaftsstadt Gießen oder die Mündung des Josefsbachs in die Rems in Schwäbisch-Gmünd, eine neue Seebühne in Zülpich, die neue Parklandschaft entlang der Donau in Deggendorf oder der Stadtpark rund um das Forum Alte Werft in Papenburg.

# 4

April 2014

## Zur Verwendung für die berufliche Praxis



W. BORCHARDT

### Handbuch Pflanzen im Garten- und Landschaftsbau

280 Seiten, 418 vierfarbige  
Abbildungen, 340 Strichzeichnungen  
ISBN 978-3-87617-117-3

€ 98,-

**D**er professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen. Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

#### AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



## Grundlagen für erfolgreichen Schwimmteichbau



J. BAUMHAUER,  
C. SCHMIDT

### Schwimmteichbau Handbuch für Planung, Technik und Betrieb

392 Seiten, 590 vierfarbige Abbildungen,  
102 Strichzeichnungen, 55 Tabellen,  
fester Einband,  
ISBN 978-3-87617-113-5

€ 123,-

**S**chwimmteiche erfreuen sich seit einigen Jahren sehr großer Beliebtheit. Doch das auf den ersten Blick lukrative Geschäft birgt auch viele Gefahren für den privaten und professionellen Schwimmteichbauer.

Fachgerechte Planung, Baustellenvorbereitung, Ausführung und regelmäßige Wartung sind Voraussetzungen für den erfolgreichen Schwimmteichbau. Allem voran steht aber die intensive Auseinandersetzung mit dem Element Wasser und seinen Inhaltsstoffen.

Die Autoren Baumhauer und Schmidt liefern in diesem Buch die Grundlagen für den Erfolg beim Schwimmteichbau.

Viele praxisnahe Beispiele, die reichhaltige Bebilderung und das umfangreiche Glossar machen das Buch zu einem Nachschlagewerk für alle, die sich intensiv mit dem Thema „Schwimmteich“ auseinandersetzen wollen. Zahlreiche Abbildungen, übersichtliche Listen und Tabellen ermöglichen den schnellen Überblick und damit einen raschen Einstieg in das komplexe Thema.

#### AUS DEM INHALT:

- Geschichte der Schwimmteiche
- Grundlagen zu den Gewässerparametern, Hygiene und Biofilm
- Systematik der Schwimmteiche
- Planung, Baustellenvorbereitung
- Bauweisen und rechtliche Grundlagen
- Abdichtung und Technik in Schwimmteichen
- Leben im Schwimmteich (Pflanzen, Tiere)
- Probleme und Schadensfälle
- Beispielhafte Schwimmteichanlagen



April 2014  
63. Jahrgang

Organ der Deutschen  
Gartenamtsleiterkonferenz,  
GALK e. V.

Vera Hertlein-Rieder

## Welt im Park entdecken

Die neue Wieseckau in Gießen – Landesgartenschau 2014

9

Steffan Robel

## Eine Mündung für Gmünd

Nachhaltige Stadtentwicklung zur Landesgartenschau  
Schwäbisch-Gmünd

14

Philip Haggenev

## Kreuzfahrt auf der MS Blühende Papenburg

Die fünfte Niedersächsische Landesgartenschau  
im südlichsten Seehafen Deutschlands

20

Imma Schmidt

## Anspielung an Alte Werft

Interview mit dem Chefplaner der Landesgartenschau Papenburg,  
Philip Haggenev

24

Thies Schröder

## Von der Römerzeit bis ins 21. Jahrhundert

Landesgartenschau zeigt Zülpicher Jahrtausendgärten

26

Michael Strauch

## Mischung aus Skulptur, Garten und Park

Die Landesgartenschau Deggendorf 2014,  
Interview mit Axel Klapka

31

Michael Schmid

## Artenschutz am Neckarbogen

Wie Flächen zur BUGA 2019 in Heilbronn vorbereitet werden

35

Christian Hlavac

## 50 Jahre Wiener Internationale Gartenschau

Von der Wiener Internationalen Gartenschau 1964  
zum Donaupark

40

Anne Steinmeister

## Allgemeine Gartenbau-Ausstellung Altona 1914

Eine Jubiläumsgabe für die städtische Bevölkerung

46

Thomas Herrgen

## 100 Jahre Rosengärtchen

„Rekonstruktion“ nach Zwischennutzung  
des Otto-Hahn-Platzes in Frankfurt am Main

52



### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen Prospekte  
folgender Inserenten bei:

Stiftung Schloss Dyck,  
41363 Jüchen

HTG Produkte für Transport und  
Garten GmbH, 63303 Dreieich

Wir bitten unsere Leser um  
Beachtung!

sVeranstaltungen	_____	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	_____	3
Impressum	_____	8
Autorenverzeichnis	_____	8
Persönliches	_____	57
Recht	_____	58
Technik und Wirtschaft	_____	59

# VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
5./6. 4.	Berlin	Berliner Staudenmarkt	www.berlinerstaudenmarkt.de
8./9. 4.	Köln	Verkehrssicherheit und Baumkontrolle	Tel. 0 40/72 41 31-0
9. 4.	München	Podiumsdiskussion: Räumlich-gestalterisches Leitbild für Münchens äußere Stadt, dezentrale Urbanität	www.isw.de www.staedtebau-berlin.de
10. 4. – 14. 4.	Stuttgart	Ausstellung von zehn Schaugärten im Rahmen der Garten Outdoor-Messe	Tel. 07 11/1 85 60-26 04
10. 4.	Köln	Seminar Artenschutz in der Baumpflege	Tel. 0 40/7 24 13 10
10. 4.	Biberach	Grünprogramme als nachhaltige Chance für kommunale und regionale Entwicklung	Tel. 0 62 21/74 84-8 10
11. 4. – 13. 4.	Offenburg	Forst Live Süd	www.forst-live.de/ sued/index.htm
13. 4. – 15. 4.	Karlsruhe	GALK-Arbeitskreis Kleingartenwesen	Tel. 03 51/4 88-71 01
13. 4. – 15. 4.	Köln	GALK-Arbeitskreis Stadtbäume	Tel. 02 21/2 21 260 36
16. 4. – 19. 10.	Papenburg	Landesgartenschau Papenburg	www.landessgartenschau- papenburg.de
16. 4. – 12.10.	Zülpich	Landesgartenschau Zülpich	www.landessgartenschau2014 zuelpich.de
18. 4. – 5. 10.	Bad Zwischenahn	Gartenschau Bad Zwischenahn	www.park-der-gaerten.de
25. 4. – 5. 10.	Gießen	Landesgartenschau Gießen	landessgartenschaugiessen.de
25. 4. – 5. 10.	Deggendorf	Landesgartenschau Deggendorf/Donaugartenschau	www.donaugartenschau.de
30. 4. – 12.10.	Schwäbisch-Gmünd	Landesgartenschau Schwäbisch-Gmünd	www.schwaebisch-gmuend.de/ 6039-Landesgartenschau.html
5. 5. – 9. 5.	München	IFAT, Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft	www.ifat.de
6./7. 5.	Stuttgart	20. Jahre - VTA Jubiläums-Seminar „Messen und Beurteilen am Baum“	Tel. 07 11/7 15 75 64
6./7. 5.	Karlsruhe	20. VTA-Spezialseminar „Messen und Beurteilen am Baum“	Tel. 07 11/7 15 75 64
6. 5. – 8. 5.	Augsburg	Deutsche Baumpflegetage	www.forum-baumpflege.de
9. 5. – 11. 5.	Freisingen	18. Freisinger Gartentage	www.freisingergartentage.de
20. 5.	München	Fachtagung: Stadt inklusiv – Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	www.isw.de www.staedtebau-berlin.de
20. 5.	München	Fachtagung: Stadt inklusiv – Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	www.isw.de www.staedtebau-berlin.de
23./24. 5.	Bad Pfäfers/ Bad Ragaz	BSLA Generalversammlung	www.bsla.ch
26./27. 5.	Berlin	Wo spielt die Musik? Wie viel Kultur kann sich eine Stadt noch leisten – wie viel muss sie sich leisten? Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
4. 6.	Bingen	Gartenamtsleiterkonferenz der Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland	Tel. 06 21/5 04-20 67
11./12. 6.	Dresden	6. Dresdner Flächennutzungssymposium	Tel. 03 51/46 79-2 87 87
16./17. 6.	Berlin	Städtebaurecht aktuell: Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzes im Städtebau, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 30 01-0
24. 6.	Rüsselsheim	Naturnahes Öffentliches Grün - Praxisseminar des Naturgarten e.V., Regionalkonferenz Nord	Tel. 0 71 31/6 49 99 96
25. 6.	Neu-Ulm	Naturnahes öffentliches Grün - Praxisseminar des Naturgarten e.V., Regionaltage Süd	www.naturgarten.org/aktuell
26. 6.	Heilbronn	GALK-Fachtagung: Natur in der Stadt – Stand und Perspektiven zur ökologischen Funktion des kommunalen Grüns	Tel. 02 28/84 91 32 44
28./29. 6.	Hamburg	Langer Tag der StadtNatur Hamburg	www.tagderstadtnatur hamburg.de
1./2. 7.	Potsdam	DGB-Forum: Historische Gärten und Parks – was sind sie uns heute wert? Bedeutung, Nutzung, Pflege und Service im Wandel.	Tel. 02 28/5 39 80 17
3./4. 9.	Köln	Verkehrssicherheit und Baumkontrolle	Tel. 0 40/72 41 31-0
6./7. 9.	Berlin	Berliner Staudenmarkt	www.berlinerstaudenmarkt.de
11./12. 9.	Berlin	Gartenschauen: Trends, Konzepte und Perspektiven, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
17. 9. – 19. 9.	Dresden	KGSt Forum: Wir fördern kommunale Kompetenz, Europaweit größter kommunaler Innovationskongress	Tel. 02 21/3 76 89-61
6. 10.	Bergisch-Gladbach	Wertermittlung für Gehölze nach „Original-Methode Koch“	Tel. 07 11/7 15 75 64
3./4. 11.	Berlin	Klimaanpassung im historischen Quartier – Herausforderungen und Handlungsansätze, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
17./18.11.	Berlin	Rahmenbedingungen und aktuelle Probleme der kommunalen Sportpolitik, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0

Weitere Termine siehe unter [www.stadtundgruen.de](http://www.stadtundgruen.de)